

## Angebote für die Jüngsten. Kooperation mit der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“

- ▶ **Hochschule als Träger des zdi-Zentrums unterstützt auch frühkindliche Bildung**
- ▶ **Kooperation mit dem „Haus der kleinen Forscher“ garantiert qualitativ und quantitativ professionelle Maßnahmen**
- ▶ **Finanzierung auch durch Mittel regionaler Lions Clubs**
- ▶ **Effekt: Stiftung und zdi-Akteure vor Ort profitieren gleichermaßen**

### Inhalt

Im März 2012 schloss das zdi-Zentrum Kamp-Lintfort eine Kooperation mit der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“. Ziel ist es, möglichst umfangreiche und professionelle Angebote auch für Kindergartenkinder machen zu können. Diese Zusammenarbeit wird gleich von mehreren Lions Clubs unterstützt.

### Idee/Zielgruppe

Die im Jahr 2009 gegründete Hochschule Rhein-Waal, Trägerin der zdi-Zentren in Kamp-

Lintfort sowie Kleve, bietet an den beiden Standorten insgesamt 25 Bachelor- und vier Masterstudiengänge an. Die Verantwortlichen der noch jungen Hochschule bemühen sich aber nicht nur intensiv um die Betreuung der etwa 2.700 Studierenden, sondern gemeinsam mit den zdi-Zentren auch um Angebote entlang der gesamten Bildungskette. Dazu gehören seit Januar 2013 eine Kinder-Uni, die sich an 8-12-Jährige richtet sowie verschiedene Projektkooperationen mit zahlreichen weiterführenden Schulen.

Bereits 2011 hatten die zdi-Akteure Kontakt zu der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ aufgenommen. Deren Ziel, die MINT-Förderung im Elementar- und Primarbereich, passte hervorragend zu den Plänen des zdi-Zentrums, wodurch eine Kooperation schnell beschlossene Sache war.



Foto: Thomas Ernst/Stiftung Haus der kleinen Forscher

### Umsetzung/Praxis

Das zdi-Zentrum ist seitdem so genannter Partner und lokales Netzwerk der Stiftung. Damit wirbt und betreut es Kitas, organisiert Workshops für pädagogische Fachkräfte, übernimmt die regionale Öffentlichkeitsarbeit und ist Partner bei der Zertifizierung von Kitas zu „Häusern der kleinen Forscher“. Alle Erzieherinnen und Erzieher der ca. 235 Einrichtungen im Kreis Wesel haben damit seit März 2012 die Möglichkeit, in Fortbildungsworkshops zu lernen, wie sie bereits bei Drei- bis Sechsjährigen die natürliche Begeisterung für naturwissenschaftliche und technische Phänomene fördern können.

Die lokalen Netzwerke werden von der Stiftung bei ihrer Arbeit unterstützt. So werden Trainerinnen und Trainer im Rahmen von mehrtägigen Workshops kostenlos fortgebildet und dauerhaft bei ihrer Arbeit begleitet. Darüber hinaus stellt die Initiative den Netzwerkpartnern Arbeitsunterlagen zur Verfügung, bietet eine umfangreiche Internetplattform, organisiert jährlich einen bundesweiten Aktionstag und steuert die überregionalen Öffentlichkeitsarbeit.



Foto: Frank Bentert/Stiftung Haus der kleinen Forscher

Um die Einrichtungen im Kreis über das neue Angebot zu informieren, führte das zdi-Zentrum zwei Auftaktveranstaltungen durch, an denen rund 200 Erzieherinnen teilnahmen. Die nachfolgenden zehn Workshops, zu denen sich die Teilnehmer beim zdi-Zentrum online anmelden, wurden von etwa 75 Kitas mit je zwei Erzieherinnen besucht.

## Finanzierung

Dank der guten Kontakte zum regionalen Lions Club fördert dieser im Jahr 2013/2014 - erstmalig in seiner Geschichte - das von den beiden zdi-Zentren umgesetzte Programm „Haus der kleinen Forscher.“ Die für die Workshops anfallenden Kosten können damit komplett gedeckt werden.

## Fazit/Tipps für Nachahmer

Die lokalen zdi-Akteure profitieren von der professionellen Unterstützung der Stiftung ebenso wie die Stiftung vom vorhandenen Netzwerk und dessen hervorragenden Kontakten zu lokalen und regionalen Entscheidern. Kooperationen sind überall dort wünschenswert, wo ein möglichst komplettes Angebot entlang der gesamten Bildungskette angestrebt wird. Dieses ist ohnehin notwendig, um Kinder, die bereits im Primarbereich positive MINT-Erfahrungen gemacht haben, nach dem Übergang in die Schule bzw. weiterführende Schule nicht zu verlieren.

In diesem Zusammenhang besonders interessant ist die Entscheidung der Stiftung, das „Haus der kleinen Forscher“ ab Herbst 2013 auch auf Grundschulen zu übertragen. Das zdi-Zentrum in Kamp-Lintfort arbeitet bereits an einem Konzept zur Einbindung der rund 100 Grundschulen im Kreis.

Auch die Kooperation mit einem Partner wie den Lions empfiehlt sich nachdrücklich. Nicht nur die finanzielle Unterstützung, sondern auch deren gute Vernetzung zu anderen MINT-Projekten trägt dazu bei, das Thema MINT bei zahlreichen Akteuren nachhaltig zu verankern.

**zdi** Zentrum  
Kamp-Lintfort  
Nordrhein-Westfalen

## Kontakt

zdi-Zentrum Kamp-Lintfort  
c/o Hochschule Rhein-Waal  
Dr. Martin Kreymann  
Telefon.: 02842 / 9 08 25-271

Internet: [www.zdi-kamp-lintfort.de](http://www.zdi-kamp-lintfort.de)  
E-Mail: [martin.kreymann@hochschule-rhein-waal.de](mailto:martin.kreymann@hochschule-rhein-waal.de)

